

Anfrage

der Abgeordneten Mario Lindner,
Genossinnen und Genossen,

an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend „Aktuelle Lage des Ärzt*innen-Mangels in ganz Österreich“

Völlig zu recht ist die Frage des eklatanten Ärzt*innen-Mangels in ganz Österreich in den letzten Jahren immer dringlicher diskutiert worden. Gerade im ländlichen Raum fehlt es viel zu oft an Kassenärzt*innen in der Allgemeinmedizin, genauso wie in einzelnen Fachbereichen. Viel zu viele Kassenvertragsstellen bleiben in beiden Bereichen unbesetzt. Das hat konkrete Auswirkungen auf viele Regionen. Andere Herausforderungen wie das Fehlen von Fachärzt*innen im Bereich der Psychiatrie und insbesondere der Kinder- und Jugendpsychiatrie werden dahingehend nicht einmal ansatzweise ernst genommen.

Die Frage des Zugangs zu wohnortnahmen, kassenfinanzierten Gesundheitsleistungen ist dabei eine Grundfrage sozialer Gerechtigkeit. Gerade angesichts der aktuellen Preisexplosionen bei Grundbedürfnissen des Lebens können sich viele Familien die weiten Anreisewege, insbesondere zu kassenfinanzierten Fachärzt*innen, kaum leisten. Dasselbe gilt für die notwendigen Vorzahlungen bei Wahlärzt*innen im niedergelassenen Bereich. Die Bundesregierung muss endlich tätig werden, um flächendeckende, kassenfinanzierte Gesundheitsversorgung für wirklich alle Menschen in unserer Republik zu garantieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Kassenvertragsstellen für Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich waren in Österreich im Jahr 2023, sowie bisher im Jahr 2024 mehr als drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
 - a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2014–2023, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
2. Wie viele Kassenvertragsstellen für Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich sind in Österreich derzeit unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland?
3. Wie viele Kassenvertragsstellen für Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich waren in Österreich im Jahr 2023, sowie bisher im Jahr 2024 mehr als

drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.

- a. Bitte geben Sie dahingehend auch die entsprechenden Daten der Jahre 2012-2021, aufgeschlüsselt nach Bundesländern, an.
4. Wie viele Kassenvertragsstellen für Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich sind in Österreich derzeit unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
5. Wie viele Kassenvertragsstellen waren im Jahr 2023, sowie bisher im Jahr 2024 in den Bereichen Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie für mindestens drei Monate unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
6. Wie viele Kassenvertragsstellen in den Bereichen Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie sind in Österreich derzeit unbesetzt? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Bundesland.
7. Wie viele Personen befinden sich momentan in der Ausbildung zum*zur Psychiater* in bzw. zum*zur Kinder- und Jugendpsychiater*in?
8. Wie viele Allgemeinmediziner*innen im niedergelassenen Bereich sind über 55 Jahre alt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
9. Wie viele Fachärzt*innen im niedergelassenen Bereich sind über 55 Jahre alt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
10. Wie viele Personen auf der „Österreichischen Ärzteliste“ sind über 70 Jahre alt und fallen damit unter die sozialversicherungsrechtliche Vorgabe für die Notwendigkeit der Beendigung eines allfälligen Vertragsverhältnisses? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.
 - a. Wie viele Personen befinden sich insgesamt auf der „Österreichischen Ärzteliste“?
 - b. Bitte geben Sie die entsprechenden Zahlen auch für die Jahre 2014–2023 an.

Nink
Refael
Bam

Andrea
oxantoni

Johannes

